

Der **Arbeitskreis Geschichte, Recht und Rechtsgeschichte** lädt ein
zu einem Kolloquium mit dem Thema

Migration

am **8. Dezember 2017** im
Institut für Geschichtswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin,
FRS, Raum 5028, von 14:00 Uhr c.t. bis 18:00 Uhr.

Programm

Begrüßung

Laura Hilb (Gießen)

Ist das Verbot der unmenschlichen,
erniedrigenden Behandlung so
zwingend wie das Folterverbot?

Malte Borgmann (Osnabrück)

Lokale und nationale Aspekte der
bundesdeutschen Asylpolitik zwischen
der Dezentralisierung der Aufnahme
1974 und dem „Asylkompromiss“ 1993

Johannes Eichenhofer (Bielefeld)

Irrungen und Wirrungen deutscher
Integrationsgesetzgebung - von der
„Gastarbeiterzuwanderung“ bis zur
Gegenwart

Diskussion

*Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

Veranstalter: Julia Eichenberg, Benjamin Lahusen, Marcus Payk, Kim Priemel

